

KOMPETENZ

www.gpa-djp.at

**Budget:
Korrekturbedarf**

Seite 12

**Sozialforscher
Richard Wilkinson**

Seite 16

Befragung und KV-Verhandlungen ab Seite 4

**Handel: Wir
wollen's wissen!**



Das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 6., 7., 8. und 9. Bezirk

Gemeinsam entscheiden. Zusammen leben.

Stadterneuerung hat die Aufgabe, die Lebensqualität im dicht verbauten Stadtgebiet zu verbessern, ohne dabei die Charakteristik des Ortes zu zerstören.

Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 6., 7., 8. und 9. Bezirk (kurz: GB*6–9) wird seit dem Jahr 2007 nach einer europäischen Ausschreibung im Auftrag der Magistratsabteilung 25 von der ARGE Klerings Architekten Ziviltechniker GmbH. und Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Gesellschaft mbH als vielseitig geschultes Team unter der Leitung von Arch. DI Christiane Klerings geführt. Für die Wohnbauvereinigung stellt die Tätigkeit in der Gebietsbetreuung einen wesentlichen Bestandteil der Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft dar, was vor allem soziale und gesellschaftliche Aspekte betrifft.

Seit mittlerweile über 35 Jahren gibt es in Wien die Einrichtung der Gebietsbetreuungen, um mit dem Weg einer nachhaltigen, „sanften“ Stadterneuerung die Stadt auch für zukünftige Generationen lebenswert zu machen. Für diese Politik wurde im Oktober dieses Jahres die wichtigste Auszeichnung der Vereinten Nationen im Bereich des Wohnens, die „Scroll of Honour 2010“ der UN-Habitat (UNO-Weltorganisation für Siedlungswesen und Wohnbau) an die Stadt Wien verliehen.

Zu den wichtigsten Merkmalen der Wiener Stadterneuerung, so UN-Habitat, gehören klare Entscheidungsstrukturen unter Einbindung

aller Beteiligten und eine breite BewohnerInnenmitbestimmung. Die Gebietsbetreuungen wurden in diesem Zusammenhang als lokale Plattformen für Kommunikation und Entscheidungsfindung lobend erwähnt.

Stadterneuerung bringt Lebensqualität

Die Menschen und ihr Wohnumfeld stehen daher im Mittelpunkt der Arbeit der Gebietsbetreuung in Kooperation mit den Bezirksvertretungen und zuständigen Magistratsdienststellen. Die beiden Informationslokale der GB*6–9 sind Anlaufstellen für erste Fragen zu wohnrechtlichen Anliegen, Aus-

künfte zur unmittelbaren Wohnumgebung sowie allgemeine Fragen zur Stadterneuerung und werden laufend für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt.

Darüber hinaus bearbeitet die GB*6–9 Projekte, die zur Aufwertung von Grätzeln und Stadtteilen beitragen. Schwerpunkte bilden dabei die bauliche Erneuerung, bei der gemeinsam mit den Bezirken und dem wohnfonds_wien Sanierungsinitiativen gesetzt werden, Stadtteilarbeit in Kooperation mit anderen Einrichtungen in den Bezirken, die Sicherstellung und Aufwertung der Grün- und Freiräume sowie Überlegungen zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes.

Projekte entstehen im Kontakt

So werden mit dem Projekt „Mobilität im Grätzel“ Voraussetzungen für eine Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum geschaffen. In Zusammenarbeit mit NutzerInnen schlägt die Gebietsbetreuung für ausgewählte Plätze Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Gestaltung für alle Bevölkerungsgruppen vor, nimmt dabei gerne Anregungen der BewohnerInnen entgegen, erörtert diese in Fachgruppen und erarbeitet Lösungsvorschläge.

Beim Arbeitsschwerpunkt „Aufwertung von Einkaufsstrassen“ vernetzt die GB*6–9 Geschäftsleute untereinander und regt in Gesprächen mit HauseigentümerInnen an, neue Nutzungen für leer stehende Geschäftslokale zu finden, um so zu einer Belebung beizutragen und die Bezirkseinkaufsstrassen als attraktiven Ort für die Nahversorgung sicherzustellen.

Die Gebietsbetreuung bietet der Wohnbevölkerung bei zahlreichen fachlich geführten Spaziergängen die Gelegenheit, hinter die Fassa-



Foto: WBVGPA

Das Projekt Mobilität im Grätzel“ dient der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raumes für alle Bevölkerungsgruppen.

den ihres Wohnumfeldes blicken zu können. Dabei kann der Prozess der Stadterneuerung hautnah erlebt, aber auch bisher Unbekanntes im Grätzel entdeckt und die Wohnumgebung sowie die angrenzenden Viertel auf eine neue, spannende Art kennengelernt werden!

Kontaktadressen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 6., 7., 8. und 9. Bezirk:

Informationslokal im 6. Bezirk

Mittelgasse 6, 1060 Wien
Telefon: (+43 1) 597 87 46
Fax: (+43 1) 597 87 46 -11
E-Mail: gbsterno6@gebietsbetreuung.wien.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Do: 13–19 Uhr, Fr: 9–12 Uhr

Informationslokal im 9. Bezirk

Lazarettgasse 12, 1090 Wien
Telefon: (+43 1) 319 97 66
Fax: (+43 1) 319 97 66-11
E-Mail: gbsternog@gebietsbetreuung.wien.at

Öffnungszeiten:

Di bis Mi: 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Do: 13–19 Uhr

Informationen, Veranstaltungstermine, multimediale Beiträge und Interessantes zum Thema Stadterneuerung finden Sie unter: www.gebietsbetreuung.wien.at

DI Markus Steinbichler

Freie Wohnungen Bestehende Objekte

- 8750 Judenburg, Teuffenbachstraße 24, 3-Zimmerwohnung
- 8761 Pöls, Andreas Reingasse 10–18/ Burgogasse 12–16, 2-, 3- u. 4-Zimmerwohnungen
- 1100 Wien, Kundratstraße 6, Büro/Schulungsräume 240–460m²

Wohnungsberatung

Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
WBV-GPA-Wohnungsservice
Gassenlokal
1010 Wien
Werdertorgasse 9
Tel.: (01) 533 34 14
Fr. Goldnagl, Dw. 22
Hr. Neußl, Dw. 23
Fax: (01) 535 49 78
Internet: www.wbv-gpa.at
E-Mail: wohnungsservice@wbv-gpa.at



Foto: WBVGPA

Fachlich geführte Spaziergänge bieten Einblicke in Stadterneuerungsprojekte wie beispielsweise besonders gelungene Sanierungsobjekte.